



LINKE fordert Kehrtwende in der Rentenpolitik

Pressemitteilung von Klaus Ernst, 07. März 2008

"Es ist höchste Zeit für eine Kehrtwende in der Rentenpolitik. Die Rentenformel muss schnellstens repariert werden", fordert der stellvertretende Vorsitzende der Fraktion DIE LINKE, Klaus Ernst, angesichts von Medienberichten, nach denen die Renten seit 2003 real um 7,5 Prozent gesunken sind:

"Mitten im Aufschwung werden die Renten real um rund 2 Prozent gekürzt. Nichts anderes bedeutet die für Juli geplante Erhöhung um 0,5 Prozent bei der derzeitigen Inflationsrate. Die Regierung Merkel setzt die Politik der Zertrümmerung der Rentenformel ungebrochen fort. Selbst vielen Abgeordneten der Regierungsfaktionen fällt jetzt auf, dass da irgendwas nicht stimmen kann.

Wir brauchen wieder angemessene Lohnsteigerungen, von denen dann auch die Rentnerinnen und Rentner profitieren. Die Rentenformel muss deshalb zugunsten höherer Rentenanpassungen geändert werden. Die Kürzungsfaktoren von Riester, Schmidt und Muntefering müssen gestrichen werden."

